

Informationsblatt nach Art. 13 DS-GVO

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

VG „Westerwald-Obereichsfeld“
Der Gemeinschaftsvorsitzende
Neue Straße 16
37359 Küllstedt

PERSONALAMT

Telefon 036075 / 683-23
Fax 036075 /683-40
E-Mail a.meier@westerwald-obereichsfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landkreis Eichsfeld
An den Datenschutzbeauftragten
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon 03606 / 650 1060
Fax 03606 / 650 9000
E-Mail datenschutz@kreis-eic.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Gehalts- und Besoldungsabrechnungen, Bewerbungsverfahren, Verwaltung der Personalakten

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, je nach Zweck, auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) und c) Datenschutzgrundverordnung sowie §§ 16, 17 Thüringer Datenschutzgesetz i.V. mit:

Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes, Thür. Kommunalordnung, Sozialgesetzbuch, Thür. Personalvertretungsgesetz, Beamtenengesetz, Beamtenstatusgesetz, Thür. Gleichstellungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz, Thür. Laufbahngesetz, Einkommensteuergesetz, Lohnsteuergesetz

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen:
Zuständige Beschäftigte des Verantwortlichen, zzgl. deren Stellvertreter, Fachbereich Kämmerei/Kasse

Auftragsverarbeiter:
Softwareanbieter zur Datenverarbeitung, Unternehmen zur Datenträgervernichtung

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
Sozialversicherungsträger, Finanzamt, Krankenkassen, Zusatzversorgungskasse

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

☐ja ☒nein

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von:

Unterlagen zum Bewerbungsverfahren: 1 Jahr, Lohnabwicklung: 10 Jahre, Verwaltung der Personalakten: bis 3 Jahre nach Ausscheiden

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und

können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht nicht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO).

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten der Erfüllung einer rechtlichen bzw. vertraglichen Grundlage (siehe Ziffer 4).

Sollten Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, kann eine ordnungs- und fristgemäße Sachbearbeitung bzw. ein Zustandekommen von Vertragsverhältnissen erschwert bzw. verhindert werden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO

1. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO:

☐ja ☒nein

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden:

☐ja ☒nein